

An das
Bundeskanzleramt
Sektion III

per E-Mail an: iii1@bka.gv.at
manuel.treitinger@bka.gv.at

Name/Durchwahl: Dr. Alexandra Leoni/805736
Geschäftszahl (GZ): BMWFW-12.010/0009-Pers/4/2016
Bei Antwort bitte GZ anführen.

Stellungnahme zur Dienstrechts-Novelle 2016; BMWFW

Zu o.a. legistischem Vorhaben wird seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wie folgt Stellung genommen:

BDG 1979, Anlage 1:

„1.3.11. die oder der Vorsitzende des Bundesvergabebeamtes.“ wäre zu streichen, da mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012, das Bundesvergabeamt mit Wirksamkeit vom 1.1.2014 aufgelöst wurde. Die entsprechende Ziffer in den Richtverwendungen kann daher entfallen.

In Z 1.6.16. wäre ebenfalls die Bezeichnung „Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit“ mit Verweis auf die Bundesministeriengesetz-Novelle 2014, BGBl. I Nr. 11/2014, durch „Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft“ und die Bezeichnung „Abteilung 1 im Center 1 (Wirtschaftspolitik)“ durch „Abteilung 6 im Center 1 (Wirtschaftsrecht)“ zu ersetzen. Die Abteilung C1/6 (Wirtschaftsrecht) ist geeignet, als Richtverwendung für die Funktionsgruppe 5 abgebildet zu werden.

GehG 1956:

In § 12i Abs 1 und 2 wäre die Bezeichnung „der Allgemeinen Verwaltung“ durch „des Allgemeinen Verwaltungsdienstes“ zu ersetzen.

VBG 1948:

Im Entwurf wird in § 28b Abs 4 vorgeschlagen, die Wortfolge „durch das zu viel empfangene Monatsentgelt“ durch die Wortfolge „die zu viel empfangenen Bezüge und Vergütungen“ zu ersetzen. Im Hinblick auf das Plural der vorgeschlagenen Wortfolge wäre auch das entsprechende Verb von „ist“ auf „sind“ zu ändern, sodass diese lautet: „sind die zu viel empfangenen Bezüge und Vergütungen“.

ergeht in Kopie an das Präsidium des Nationalrats

per E-Mail an: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Mit freundlichen Grüßen
Wien, am 27.05.2016
Für den Bundesminister:
Mag.iur. Ralf Hagspiel